

***Gehobener techn. Verwaltungsdienst (Feuerwehr) - mit integriertem Studium***

***Referenzcode***

226-0917VD\_MIS-E

***geplantes Einstellungsdatum:***

15.09.2017

***Ausschreibungsschluss:***

20.03.2017

***Stellenbezeichnung***

Gehobener techn. Verwaltungsdienst (Feuerwehr) - mit integriertem Studium

***Unternehmen***

Die Bundeswehr ist einer der größten Arbeitgeber Deutschlands und mit ihren zivilen und militärischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern deutschlandweit in vielen Gemeinden stationiert. Dieses weite Aufgabenfeld und die räumliche Nähe ermöglichen es der Bundeswehr, Sie in den verschiedensten Berufsfeldern auszubilden und einzusetzen. Die Bundeswehr bietet abwechslungsreiche und interessante Berufe, sowie aussichtsreiche Karrieren.

***Stellenbeschreibung***

**Bachelor-Studium bei der Bundeswehr-Feuerwehr**

**Sie retten. Sie löschen. Sie bergen. Sie schützen.**

Sie übernehmen große Verantwortung, wenn Sie Menschen aus lebensbedrohlichen Lagen retten, Brandschutz betreiben und Brände bekämpfen. Sie sind als Leiterin/Leiter einer Bundeswehr-Feuerwache bzw. Zugführerin/Zugführer für den täglichen Dienstbetrieb und die Ausbildung der Einsatzkräfte sowie die Einsatzleitung zuständig. Daneben werden Sie in verschiedenen Dienststellen als Brandschutzsachbearbeiterin/-sachbearbeiter in den unterschiedlichsten Themenfeldern eingesetzt (z.B. Grundsatzangelegenheiten, Einsatzplanung, Technik, vorbeugender Brandschutz) oder Sie werden in Schulungseinrichtungen in der Lehre tätig und planen und organisieren die Laufbahn- und Fortbildungslehrgänge.

Mit einem Bachelor-Studium "Sicherheitstechnik" werden Sie optimal auf Ihre Arbeit vorbereitet und schlagen parallel eine Beamtenlaufbahn ein.

### **Ihr Studium auf einen Blick**

Sie studieren als Beamtin/Beamter an der Bergischen Universität Wuppertal im Studiengang "Sicherheitstechnik" und erwerben bei erfolgreichem Abschluss einen "Bachelor of Science". Parallel zum Studium absolvieren Sie mehrere Lehrgänge und Praktika bei den Bundeswehr-Feuerwachen.

*Einkommen:* Als Beamtin bzw. Beamter auf Widerruf erhalten Sie Anwärterbezüge in Höhe von ca. 1.800 Euro brutto monatlich.

### **Ihre Entwicklung auf einen Blick**

- Ihre Eignung wird in einem Assessmentverfahren geprüft, bei dem Sie einen Fitnessstest sowie einen schriftlichen und einen mündlichen Test absolvieren.
- Nach erfolgreichem Abschluss des Auswahlverfahrens sowie Vorliegen sämtlicher Einstellungs Voraussetzungen beginnt Ihre Laufbahnausbildung zum 15. September 2017 mit der Ernennung zur Beamtin auf Widerruf bzw. zum Beamten auf Widerruf.
- Vor Beginn des Studiums erfolgt eine zweiwöchige Einweisungsveranstaltung.
- Parallel zum Studium absolvieren Sie unterschiedliche Praktika mit speziellen brandschutzrechtlichen Herausforderungen auf Flugplätzen und Truppenübungsplätzen sowie Untertage-Anlagen und nehmen an feuerspezifischen Lehrgängen teil. Die Ausbildung bereitet Sie auf Ihre spätere Tätigkeit bei der Bundeswehr-Feuerwehr und die Besonderheiten im vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz vor.
- Nachdem Sie die Laufbahnprüfung und das Studium erfolgreich bestanden haben, werden Sie in der Regel zur Beamtin auf Probe bzw. zum Beamten auf Probe ernannt. Nach einer dreijährigen Probezeit werden Sie in der Regel zur Beamtin auf Lebenszeit bzw. zum Beamten auf Lebenszeit ernannt.

### **Was für Sie zählt**

- Sie werden zur Expertin bzw. zum Experten im vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz in einer der größten Brandschutzorganisationen in Deutschland ausgebildet.
- Auf Ihre verantwortungsvollen Aufgaben werden Sie in einem qualifizierenden dualen Studium optimal vorbereitet.
- Sie studieren unter idealen Bedingungen:
  - 1 gesichertes Einkommen
  - 2 kleine Lerngruppen
  - 3 keine überfüllten Hörsäle
  - 4 hochmotiviertes Lehrpersonal
  - 5 bestens ausgestattete Bibliotheken
  - 6 erstklassige Betreuung
- Teamarbeit und Zusammenhalt werden von uns groß geschrieben.
- Aussicht auf Verbeamtung auf Lebenszeit

### **Qualifikationserfordernisse**

#### **Allgemein**

- Deutsche Staatsangehörigkeit
- Gewähr, jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes einzutreten
- Unbelastetes polizeiliches Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde
- bundesweite Versetzungsbereitschaft
- Bereitschaft zur freiwilligen Teilnahme an Auslandseinsätzen der Bundeswehr
- Uneingeschränkte Beamtendienst-, Feuerwehrdienst- und Atemschutztauglichkeit sowie Kraffahrverwendungsfähigkeit
- *Hinweis:* Bewerberinnen und Bewerber, die während des Vorbereitungsdienstes das 40. Lebensjahr vollenden werden, können nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes nicht in ein Dienstverhältnis einer Beamtin bzw. eines Beamten auf Probe übernommen werden.
- Verpflichtung, nach Abschluss des Studiums und Bestehen der Laufbahnprüfung mindestens 5 Jahre als Beamtin oder Beamter des gehobenen technischen Verwaltungsdienstes (Feuerwehr) tätig zu sein.

## Schul-/Berufsausbildung

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Fachgebundene Hochschulreife der für den Studiengang einschlägigen Ausbildungsrichtung Technik oder
- Hochschulzugangsberechtigung für in der beruflichen Bildung Qualifizierte gemäß der "Ordnung über den Hochschulzugang für in der beruflichen Bildung Qualifizierte an der Bergischen Universität Wuppertal vom 30. April 2010 (Änderung 3. Februar 2011)"\*

\* Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter:

<http://www.studierendensekretariat.uni-wuppertal.de/wer-kann-studieren/zugang-bachelor/beruflich-qualifizierte/einstieg-beruflich-qualifizierte/rechtsgrundlagenhtml.html>

## Bemerkungen

### Persönliches

Sie sind technisch interessiert, begeistern sich für die Feuerwehr und sind motiviert, ein anspruchsvolles Studium zu meistern.

**Ausbildungsdauer:** 42 Monate

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wenn Sie (ehemalige/ehemaliger) Soldatin auf Zeit/ Soldat auf Zeit sind, benötigen wir eine Kopie der Mitteilung über die Dauer des Dienstverhältnisses, sowie ggfs. eine Kopie des Zulassungs- oder Eingliederungsscheines oder der Bestätigung nach § 10 Absatz 4 des Soldatenversorgungsgesetzes.

## Ansprechpartner

Bitte **laden** Sie Ihre **Bewerbungsunterlagen** (inkl. Anschreiben mit Verweis auf den Referenzcode: *siehe oben*) vorzugsweise **in Ihr persönliches Kandidatenprofil** unter "[bewerbung.bundeswehr-karriere.de](http://bewerbung.bundeswehr-karriere.de)" (Bewerbungsportal Bundeswehr) **hoch** oder senden sie an:

Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Assessmentcenter für Führungskräfte (ACFüKrBw)

Referat 1 - Ziviles Bewerbungsmanagement

Kölner Str. 262

51149 Köln

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren bzw. den Ablauf des Assessments können Sie sich gern an die regionale Karriereberatung oder an folgende Email-Adresse wenden:

*ac-bewerbung-zivil@bundeswehr.org. (Die Zusendung der Bewerbung auf diese E-Mail-Erreichbarkeit bitten wir zu vermeiden).*

***Bewerbungsfristen und Beratungsoption:***

Einstellungstermin Mitte September des Jahres => Bewerbungsschluss März des Jahres

Das Auswahlverfahren findet in Köln-Westhoven statt.

Sofern Sie die Möglichkeit zur Beratung durch Ihre regionale Karriereberatung wahrnehmen möchten, können Sie im Bewerbungsportal - unmittelbar vor dem Absenden der Bewerbung - diese Option auswählen. Um ein unmittelbares Bewerbungsmanagement sicherzustellen, kann es dennoch vorkommen, dass sich noch vor der Karriereberatung das für das Auswahlverfahren (Assessment) zuständige ACFüKrBw bei Ihnen meldet.